

Schwerpunkt AudioVision

Der Schwerpunkt AudioVision gliedert sich in folgende Themenbereiche:

**Fotografie / Digitale Bildbearbeitung /
Film / Video / Animation / Licht / TV /
Tontechnik / Elektronische Musik /
Produktion / Präsentation /
Film- und Mediengeschichte**

Stundenausmaß (Wochenstunden 5.-8. Klasse)

Audiovision: 4 / 6 / 2 / 2

WPF AV: 0 / 0 / 2 / 2

AV Musik: 2 / 1 / 2 / 2

Ergänzend werden schwerpunktadäquate Inhalte verstärkt in den Fächern
Bildnerische Erziehung, Physik und in den Sprachen eingebunden:

Bildnerische Erziehung

Gestalterische Grundlagen, Licht und Schatten, Bild und Text, Typografie und
Layout, Bildnerische Erzählformen (Comic), Geschichte der Fotografie, Medienkunst,
Filmgeschichte

Physik

Physikalische Grundlagen in Optik, Akustik und Elektronik im Zusammenhang mit audiovisuellen und digitalen Medien,
praktische Übungen (Löten)

Sprachen (v. a. Deutsch)

Dramaturgie, Plot, Drehbuch, Sprachgebrauch in den unterschiedlichen Genres und Medien

Der Unterricht wird durch Kooperation mit Künstlern und Institutionen aus den Bereichen Fotografie und Film (Vorträge,
Workshops) sowie durch Besuche bei Filmfestivals vertieft. Bei größeren Projekten kann eine Blockung des Unterrichts
erfolgen. In der 7. Klasse ist eine Praxiswoche in einem Betrieb der Medienbranche bzw. bei einem Film- oder
Medienkünstler vorgesehen.

Bildungsziele

Der Unterricht in AudioVision soll den SchülerInnen gestalterische und technische Grundlagen im Umgang mit
(audio-)visuellen Medien vermitteln und neue Zugänge zu diesen Medien eröffnen. Durch die unmittelbare eigene
praktische Auseinandersetzung in Kombination mit der Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen, soll ein
kritischer, selbstbewusster und eigenständiger Umgang mit digitalen Bildern und Klängen gefördert werden.

Eignungsprüfung

Die Aufnahme in den Schwerpunkt für AudioVision setzt die positive Ablegung einer künstlerischen Eignungsprüfung
voraus. Es ist eine Mappe mit mindestens 20 eigenen künstlerischen Arbeiten aus frei wählbaren Bereichen (Fotografie,
Film, Video, Animation, Storyboard, Musik/Sound, Zeichnung u. ä.) vorzulegen.

Die Eignungsprüfung selbst gliedert sich in folgende Teilbereiche:

1. Tag: Begutachtung und Besprechung der Mappe (Vorauswahl der KandidatInnen)
2. Tag (nur für die ausgewählten KandidatInnen):
 - Erstellung eines Storyboards zu einem vorgegebenen Thema
 - Musik-/Gehörtest (Multiple-Choice Test)

Zur Eignungsprüfung mitzunehmen sind: Mindestens 2 Bleistifte unterschiedlicher Härtegrade, Buntstifte, Spitzer,
Lineal, Mappe mit 20 eigenen Werken (siehe oben) sowie das Jahreszeugnis der 3. Klasse (Original + Kopie).

Genaue Informationen zum Anmeldemodus bekommen Sie im Rahmen der Eignungsprüfungen.

Ansprechpersonen:

Karl Kühberger

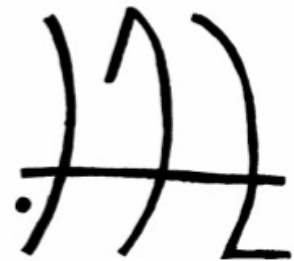
Sascha Reichstein

Ramona Zdarsky

Marco Battistella (AV Musik)

H12 borg wien 1

hegelgasse 12



bundesoberstufenrealgymnasium

mit den Schwerpunkten

audiovision

musikerziehung

bildnerische erziehung

polyästhetik